

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 2.

Leipzig, Dienstag den 3. Januar.

1882.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Altwegg-Beber in St. Gallen.

† **Kid, W.**, Journal f. Möbeltischler. 3. Hft. Fol. 2 50

Morgenstern in Leipzig.

Abhandlungen, staatswirthschaftliche. Hrsrg. v. R. F. Seyffert. Neue Serie. 7. u. 8. Hft. 8. à * 1. —

Stuber's Buchh. in Würzburg.

Krais, W., Handbuch der inneren Verwaltung im diesrheinischen Bayern. 2. Aufl. 3. Bd. 8. * 4. —

Vallet & Co. in Bremen.

† **Kirchenblatt**, Bremer. 20. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. In Comm. pro cpft. * 4. —

Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

Gattmann, J., lateinisches Übungsbuch f. Tertia. 2. Hälfte, f. Obertertia. 8. * 1. —

Meyer, H. A. W., kritisch exegetischer Kommentar üb. das Neue Testament. 15. Abth. 8. * 3. —

Inhalt: Kritisch exegetisches Handbuch üb. den Brief d. Jacobus v. J. E. Huther. 4. Aufl., umgearb. v. W. Boyschlag.

O. Wigand in Leipzig.

Gusen, Ch. v., Odysee-Bilder. Naufikaa's Verschüttung. 8. * 1. —

* **Scherr, J.**, Blücher. Seine Zeit u. sein Leben. 3 Bde. 3. Ausg. 8. * 9. —; geb. * 12. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[179.] Plön, 1. Januar 1882.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am 1. December v. J. meine Filiale in Oldesloe an Herrn Georg L. Meyer aus Celle verkauft habe, der dieselbe unter der Firma

Georg L. Meyer,

vorm. Hahn'sche Buchhandlung in Oldesloe weiterführen wird.

Herrn Meyer habe ich während seiner Thätigkeit, und zwar zuerst in meinem hiesigen Geschäfte, dann später als Leiter der Filiale, als einen tüchtigen, mit umfangreichen Kenntnissen ausgestatteten Buchhändler kennen und schätzen gelernt, der bei unermüdetem Fleiße und im Besitze des nöthigen Betriebscapitals, das Geschäft bald bedeutend vergrößern und heben wird.

Indem ich hiermit für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte zugleich, dasselbe auch gütigst auf den neuen Besitzer dieser Firma übertragen zu wollen. Herr Meyer wird das ihm entgegengebrachte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen wissen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Hahn.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Oldesloe, 1. Januar 1882.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Wilh. Hahn in Plön erschen, habe ich dessen Filiale in Oldesloe am 1. Decbr. v. J. käuflich erworben und werde dieselbe in erweitertem Umfange als selbständiges Geschäft unter der Firma

Georg L. Meyer,

vorm. Hahn'sche Buchhandlung in Oldesloe fortführen.

Während meiner achtjährigen Thätigkeit im Buchhandel, zuletzt als Leiter des von mir nun erworbenen Geschäfts, glaube ich mir die zur selbständigen Geschäftsführung erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben. Reichliche Geldmittel unterstützen mich in meinem Vorhaben.

Ich erlaube mir nun die ergebene Bitte an die Herren Verleger, mir durch Contoeröffnung gütigst entgegenzukommen, welches Vertrauen zu rechtfertigen ich durch thätigste Verwendung und pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen eifrigst bestrebt sein werde.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hatte die Güte meine Commission zu übernehmen und wird derselbe stets mit hinreichender Casse versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Georg L. Meyer,

in Fa.: Georg L. Meyer,

vorm. Hahn'sche Buchhandlung in Oldesloe.

[180.]

Leipzig, 1. Januar 1882.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch mitzutheilen, dass der in Berlin unter der Firma „Renger'sche Buchhandlung (Otto Struwe)“ bestehende Verlag mit allen Vorräthen nebst der ganzen Auslieferung des Jahres 1881 und den Disponenden O.-M. 1881 unterm heutigen Tage käuflich in unsern Besitz übergeht*).

Das Domicil unserer Firma, die von nun an

Renger'sche Buchhandlung

Gebhardt & Wilisch

lauten wird, verlegen wir nach Leipzig. — Ein vollständiges Verzeichniß unserer Verlagsartikel, für welche wir, wie auch für unsere weiteren Unternehmungen, Ihre gütige Verwendung erbitten, lassen wir Ihnen demnächst zugehen.

Indem wir uns noch gestatten, unsere Unterschriften zu Ihrer gef. Kenntnissnahme zu bringen, zeichnen wir

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Rob. Gebhardt.
Max Wilisch.**

Rob. Gebhardt wird zeichnen:

Renger'sche Buchhandlung
Gebhardt & Wilisch.

Max Wilisch wird zeichnen:

Renger'sche Buchhandlung
Gebhardt & Wilisch.

*) Wird bestätigt. Otto Struwe.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.